



Inhaltsverzeichnis Pressemappe

Pressekonferenz „25 Jahre Friedliche Revolution“

Leipzig gedenkt 25 Jahre Friedliche Revolution	2
Marketing-Mix für das Lichtfest Leipzig	4
Stationen des Rundgangs: Übersicht	6
Ausgewählte Programmhöhepunkte	
Claudius Nießen: Return on investment	7
Mischa Kuball: white space	8
detektor.fm: Stadtfunk	9
Verkehrsplanung und Streckenführung	10
Statements der Top-Sponsoren	13
Sponsoren und Partner	14
Ansprechpartner/Kontakt	17



Presseinformation

12. September 2014

Leipzig gedenkt 25 Jahre Friedliche Revolution

4. September 1989: Nach dem Friedensgebet in der Nikolaikirche gehen rund 1.200 Menschen auf die Straße. Sie fordern Reformen und eine neue Regierung. Der Protest geht als erste Leipziger Montagsdemonstration in die Geschichte ein. Trotz Verhaftungen und Übergriffen durch Volkspolizei und Stasi werden die Montagsdemonstrationen in den folgenden Wochen immer machtvoller: Am 9. Oktober 1989 geht mit der friedlichen Demonstration von mehr als 70.000 Menschen auf dem Innenstadtring von Leipzig ein Signal aus, das weltweit Beachtung findet und nicht nur für die deutsche, sondern auch für die europäische Geschichte einen Wendepunkt markiert.

Zum 25-jährigen Jubiläum der Friedlichen Revolution steht Leipzig erneut im Mittelpunkt der nationalen und internationalen Aufmerksamkeit. Hochrangige politische Repräsentanten werden am 9. Oktober zu Gast sein. Zum gemeinsamen Festakt der Stadt Leipzig, des Freistaates Sachsen und des Sächsischen Landtages im Gewandhaus mit der Rede zur Demokratie von Bundespräsident Joachim Gauck, zum traditionellen Friedensgebet in der Nikolaikirche und zur Eröffnung des Lichtfestes auf dem Augustusplatz werden die Staatspräsidenten der Tschechischen und Slowakischen Republik, der Republik Polen und Ungarns erwartet. Gemeinsam mit den Staatspräsidenten der vier Visegrád-Staaten wird sich Bundespräsident Joachim Gauck im Anschluss an den Festakt in das Goldene Buch der Stadt eintragen.

Das Friedensgebet (17 Uhr) erinnert auch in diesem Jahr an den 9. Oktober 1989. Bereits seit 1982 hatten Friedens-, Umwelt- und Menschenrechtsgruppen regelmäßig Friedensgebete in der Nikolaikirche durchgeführt. Von hier gingen im September 1989 die Montagsdemonstrationen aus. Im Rahmen des diesjährigen Friedensgebetes wird James A. Baker sprechen. Baker war



Stadt Leipzig

'89

Leipziger Freiheit

1990 als US-Außenminister an den „Zwei-plus-Vier-Verhandlungen“ beteiligt und setzte sich nachdrücklich für die Deutsche Einheit ein. Der Festakt und auch das Friedensgebet werden live im öffentlich-rechtlichen Rundfunk sowie auf den Augustusplatz übertragen.

Das Lichtfest Leipzig ist schließlich der emotionale Höhepunkt im Rahmen der zahlreichen Gedenkveranstaltungen in Leipzig. Bereits 2009 überraschte, bewegte und begeisterte das Lichtfest Leipzig mit seinen Installationen entlang des Innenstadtrings mehr als 150.000 Teilnehmer vor Ort und sorgte für weltweite mediale Resonanz. Auch in diesem Jahr haben die Kunstprojekte an mehr als 20 Stationen das Ziel, Leipzigern und Gästen ein gemeinsames, würdiges Gedenken an die Ereignisse im Herbst 1989 zu ermöglichen und zugleich Raum für eigene Reflexionen zu lassen. Anlässlich des Jubiläums 25 Jahre Friedliche Revolution erstreckt sich der Kunstraum am 9. Oktober 2014 dabei erstmals über den kompletten, 3,6 Kilometer langen Innenstadtring.

Für die Planung, Organisation und Umsetzung zeichnet die Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH gemeinsam mit dem künstlerischen Leiter Jürgen Meier verantwortlich. Alle Informationen zum Lichtfest Leipzig sowie weitere Veranstaltungen, Ausstellungen und Rundgänge im Kontext des Herbst '89 finden Sie auf: www.lichtfest.leipziger-freiheit.de



Stadt Leipzig

'89

Leipziger Freiheit

Presseinformation

12. September 2014

Von A wie App bis Z wie Zug: Marketing-Mix für das Lichtfest Leipzig

Die Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH verantwortet das Stadt- und Standortmarketing für die Stadt Leipzig – ganzjährig rückt sie die Stärken Leipzigs international in den Fokus. Das Lichtfest Leipzig als imagegebende Veranstaltung spielt dabei innerhalb des Marketingmix stets eine zentrale Rolle. Mit zunehmender Nähe zum 9. Oktober forcieren die Organisatoren die Marketingaktivitäten für das Kunst- und Bürgerfest.

So lenkten Ende Juni rund 500 City-Light-Poster (CLP) in Lyon die Aufmerksamkeit auf das Lichtfest Leipzig. Weitere Plakatflächen sind im September u. a. ebenfalls in Lyon und in Prag belegt. Außerdem werben in Mitteleuropa wie auch in der gesamten Stadt mehr als 1.000 Großplakate umfangreich für das Lichtfest Leipzig.

Ein 28-seitiges Programmheft mit einer Auflage von 110.000 Stück informiert neben Flyern bei ausgewählten Veranstaltungen sowie im Rahmen von Kongressen und Messen, z. B. auf der ITB Berlin. Im Printbereich setzt die LTM GmbH auf reichweitenstarke Anzeigen, Sonderpublikationen und redaktionelle Veröffentlichungen, wie z. B. auf der Rückseite (U4) des „Falk“-Stadtplans für Leipzig, in den Magazinen „Regjo“, „Sightgeist“, „Discover Germany“, „BUNTE“ sowie dem Geschichtsmagazin „damals“. In den sieben größten Tageszeitungen Mitteleuropas erscheint am 2. Oktober in der Sonderbeilage „Wertewandel Ost“ eine Lichtfest-Leipzig-Anzeige – Auflage des Specials: 1,164 Mio. (Reichweite: 3,201 Mio.). In der tschechischen Tageszeitung „Mladá fronta Dnes“ erscheint zudem am 12. September ein 4-seitiges Supplement zum Lichtfest Leipzig inklusive Beiträgen vom Bundesminister a. D. Hans-Dietrich Genscher, von Miloš Zeman, Präsident der Tschechischen Republik, und von Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung.



Stadt Leipzig

'89

Leipziger Freiheit

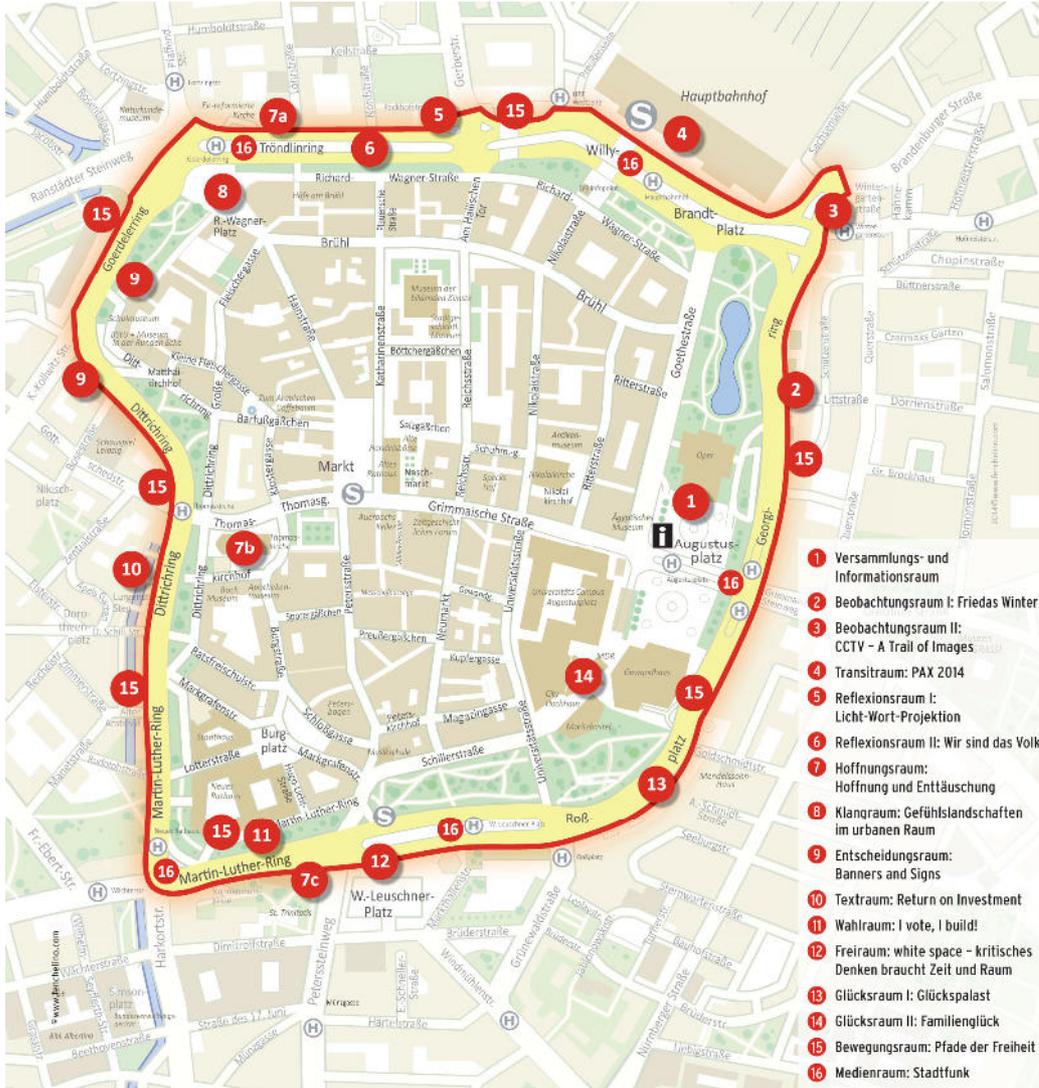
Nicht zuletzt gestaltete die LTM GmbH für das Lichtfest Leipzig eine eigene Website, die in deutscher und englischer Sprache verfügbar ist. Die Seite www.lichtfest.leipziger-freiheit.de hält umfassende Informationen zu allen Projekten, Videobotschaften prominenter Repräsentanten sowie weitere Veranstaltungen im Kontext des 25-jährigen Jubiläums bereit. Außerdem sind ausführliche Hinweise zu Straßensperrungen und Umleitungen sowie der Liniennetzplan der LVB zum 9. Oktober zu finden. Daneben intensivierte die LTM GmbH ihre Aktivitäten auf ihren zahlreichen Social-Web-Seiten. Auf Facebook und Twitter, Google+ und Instagram, Pinterest und der Leipzig-Travel-App dreht sich alles um Informationen, Impressionen und die Interaktion mit Leipzig-Fans.

Im Bereich der Specials überrascht die LTM GmbH u. a. mit Werbung auf und in Verkehrsmitteln. So ist seit Juli ein Regio-Shuttle der Erfurter Bahn als Botschafter unterwegs. Der Zug ist mit Motiven des Lichtfests Leipzig gestaltet und wirbt in Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Bayern. Taxifahrer in Köln, Stuttgart und Hamburg verteilen ab Mitte September 45.000 Programmhefte sowie Streichholzbriefchen im Format einer Postkarte mit vielen Fotos und Informationen zum Lichtfest Leipzig. Diese kommen außerdem in Postkartendisplays in Mitteldeutschland zum Einsatz und werden bei zahlreichen Events – z. B. beim Tag der deutschen Einheit in Hannover – verteilt.

Neben umfangreicher Radiowerbung ist eine dreiteilige Sonderserie à 15 Minuten bei Leipzig-Fernsehen entstanden. Die ersten beiden Teile zum Thema „25 Jahre Friedliche Revolution/Lichtfest Leipzig“ können auf der Website des Lichtfests Leipzig (Bereich „Video“) abgerufen werden – Teil drei wird am 9. Oktober gedreht. Ebenfalls im Nachgang wird am 9. November ein Lichtfest-Buch inklusive Film erscheinen. Auf rund 100 Seiten stellt die reich bebilderte Publikation alle Kunstinstallationen vor, zeigt weitere Höhepunkte des Abends, weckt aber auch Erinnerungen an den Herbst 1989.



Stationen des Rundgangs: Übersicht





Ausgewählte Programmhöhepunkte

10 Textraum (Dittrichring)

Claudius Nießen: Return on Investment

Video- und Textinstallation und Live-Performance

An der Fassade des Commerzbankgebäudes setzt sich der Autor, Kurator und Geschäftsführer des Deutschen Literaturinstitutes, Claudius Nießen, mit den Chancen und Möglichkeiten, die sich durch die Friedliche Revolution ergeben haben, auseinander. Gleichzeitig reflektiert er aber auch die alltäglichen Nöte und Sorgen des Einzelnen. Dabei beschäftigt sich die Installation unter anderem mit der Frage nach der wirtschaftlichen Dimension im individuellen und gesellschaftlichen Prozess: Mittels Zitaten, Zahlen, Querverweisen, Spots, Bildern, Klischees und Grafiken wird eine mögliche Diskrepanz zwischen dem persönlichen Glücksmoment einerseits und den gelebten und eingeforderten demokratischen und gesellschaftlichen Grundwerten andererseits aufgezeigt.

Die Videoprojektion wird durch eine Live-Performance auf dem Vorplatz des Bankgebäudes ergänzt. Sie fragt nach den Möglichkeiten der Abgrenzung sowie nach Teilnahme und Teilhabe in demokratischen Gesellschaften.





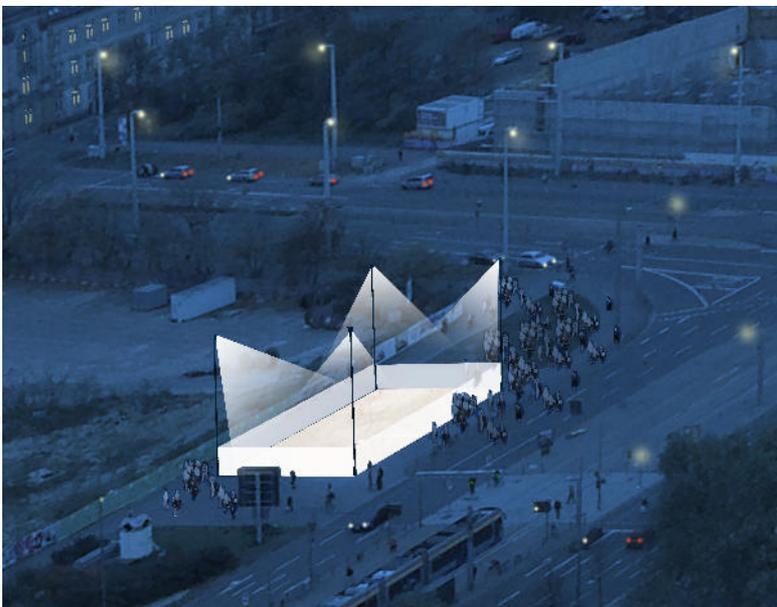
12 Freiraum (Wilhelm-Leuschner-Platz)

Mischa Kuball: white space – kritisches Denken braucht Zeit und Raum

Lichtobjekt

Mischa Kuballs Installationen stellen gegebene Raumsituationen infrage, verschieben deren Grenzen und öffnen sie. Der international renommierte Lichtkünstler und Professor für Medienkunst an der Hochschule in Köln widmet sich in seiner Installation dem Streben der Menschen nach geistiger Freiheit.

„Freies Denken braucht Zeit und Raum“ – dieses Motto eines Banners von 1989 setzt er symbolisch in Licht um und verwandelt die Fläche am Rande des Wilhelm-Leuschner-Platzes in einen riesigen Freiraum aus Licht. Der nicht begehbare „white space“, ein 70.000 Watt starkes LED-Lichtfeld erinnert an die kathartische Wirkung der damals 70.000 Demonstranten auf dem Innenstadtring und soll kritisches Denken nähren.





16 Medienraum (Haltestellen am Ring)

detektor.fm: Stadtfunk

Audioinstallation

An den Haltestellen am Innenstadtring lässt die Installation den früheren Stadtfunk wieder aufleben. 1945 von der sowjetischen Militäradministration in Leipzig, Taucha und Markkleeberg an 75 Stationen eingerichtet, wurden die Lautsprecher an Haltestellen, öffentlichen Gebäuden und belebten Plätzen insbesondere zur Vermittlung politisch eingefärbter Informationen genutzt.

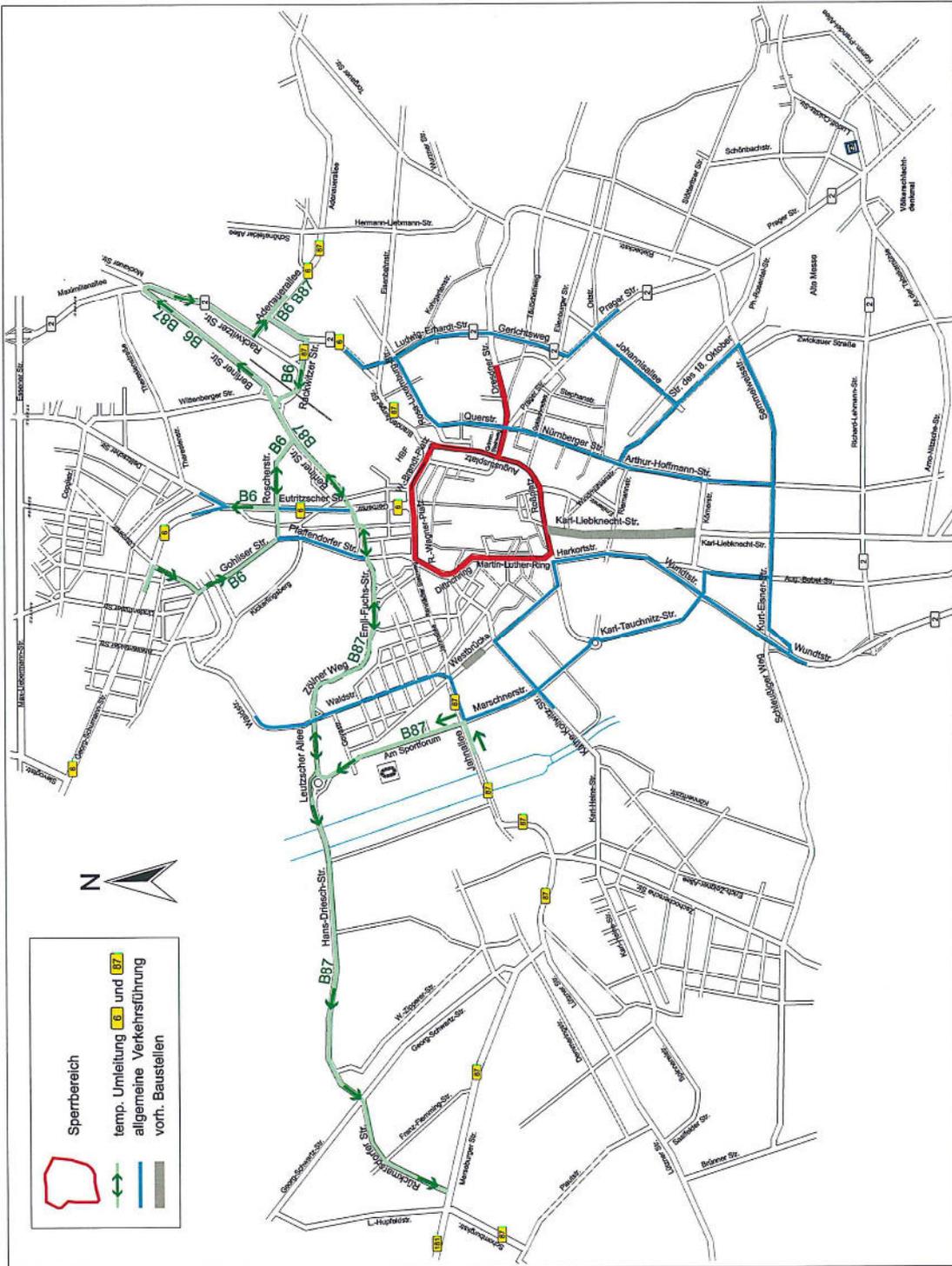
Der Stadtfunk war aber auch das Medium, über das am 9. Oktober 1989 der legendäre und wegweisende Aufruf zur Gewaltlosigkeit der „Leipziger Sechs“ mit Kurt Masur gesendet wurde.

Das Leipziger Internetradio detektor.fm belebt dieses Instrument zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Jubiläum 25 Jahre Friedliche Revolution und sendet zwischen 6 Uhr morgens und dem Beginn des Lichtfests um 19 Uhr ein eigens für diesen Anlass produziertes Programm über temporär installierte Lautsprecher.





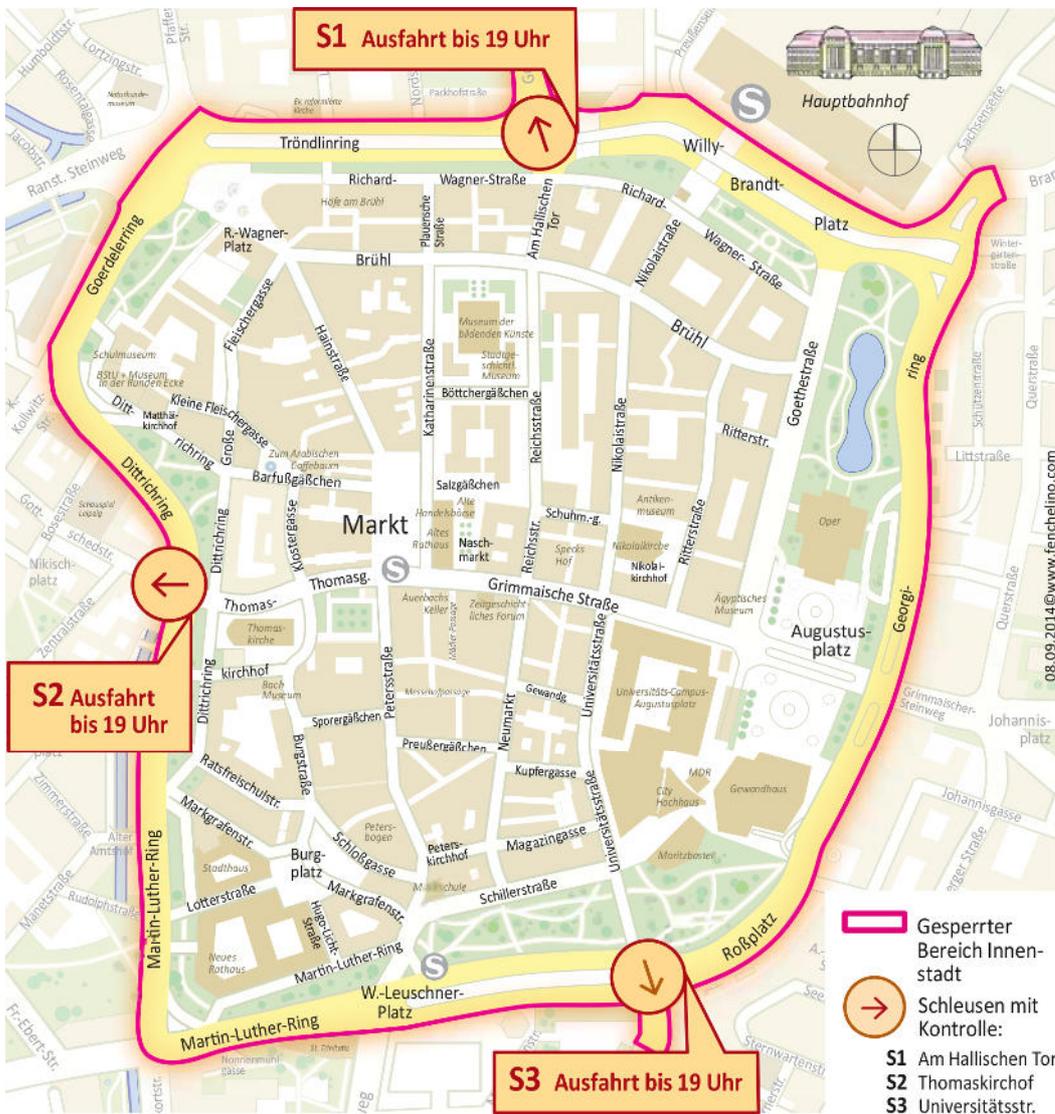
Verkehrsplanung: Sperrbereich und Umleitungen





Verkehrsplanung: Zu- und Ausfahrtswege zur Innenstadt

Umfängliche Informationen zu Sperrungen, Umleitungen sowie zu Park & Ride-Plätzen: www.lichtfest.leipziger-freiheit.de/anfahrt





Verkehrsplanung: Daten und Fakten

Sperrung des Innenstadtrings

Am 9. Oktober wird der Innenstadtring temporär für den Individualverkehr und ÖPNV gesperrt. Entsprechende Umleitungen sind ausgewiesen. Zwischen 16.30 und 1 Uhr gilt der Sonderfahrplan der LVB: www.lvb.de/lichtfest

ab 16 Uhr bis 19 Uhr	Sperrung des Innenstadtbereichs, keine Einfahrt mehr möglich Ausfahrt aus dem Sperrbereich über drei kontrollierte Schleusen (Am Hallischen Tor, Thomaskirchhof, Universitätsstraße)
19–1 Uhr	vollständige Sperrung des kompletten Innenstadtbereiches
ab 1 Uhr	Ausfahrt aus dem Sperrbereich über Schleusen (siehe oben)
ab 4 Uhr	Freigabe Innenstadtring für Individualverkehr und ÖPNV

Streckenführung Lichtfest Leipzig

Live-Übertragungen

Die Grußworte politischer Repräsentanten zur Eröffnung des Lichtfests Leipzig auf dem Augustusplatz werden auf große Videoleinwände am Willy-Brandt-Platz/Hbf. und am Richard-Wagner-Platz übertragen.

Beginn der Installationen

Nach den offiziellen Grußworten starten alle Installationen entlang des Innenstadtrings gleichzeitig gegen 19.30 Uhr. Teilnehmer des Lichtfests können dadurch ihren Start- und Zielpunkt des Rundgangs frei wählen.

Kerzenaktion

Auf dem Augustusplatz entsteht aus Tausenden brennenden Kerzen ein leuchtender Schriftzug „Leipzig 89“. Teilnehmer haben bis zum Ende des Lichtfests um ca. 23 Uhr die Möglichkeit, ihre Kerze zu entzünden und abzustellen.

Live-Stream

Das Lichtfest Leipzig wird zwischen 18 und 23 Uhr via Live-Stream ins Internet übertragen: www.lichtfest.leipziger-freiheit.de



Statements der Top-Sponsoren

Dr. Milan Nedeljkovic, Leiter BMW Werk Leipzig

„Den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Leipzig gebührt unser höchster Respekt. Ihr Mut und ihre Standhaftigkeit haben entscheidend mit zu einem vereinten Deutschland und Europa beigetragen. Ohne dieses Engagement würde eines der modernsten Automobilwerke der Welt heute nicht in Leipzig stehen. Für die BMW Group war die Standortentscheidung für Leipzig auch ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Deutschland. Dies schuf die Grundlage für eine gemeinsame Erfolgsgeschichte der Stadt, der Menschen und unseres Unternehmens zum gegenseitigen Nutzen für die Zukunft der ganzen Region.“

Dr. Norbert Menke, Aufsichtsratsvorsitzender Stadtwerke Leipzig GmbH

„Licht ist neben Kraft das wichtigste Erzeugnis aus Strom. Es ist aber noch viel mehr: Es steht für Erkenntnis, Aufklärung, Hoffnung und für die Entschlossenheit, uns selbst den Weg in die Zukunft zu weisen. Die Menschen in Leipzig wollten 1989 selbst über ihr Schicksal entscheiden und haben mit ihren zehntausenden von Lichtern den Geist der Freiheit mit großer Strahlkraft gesehen. Von diesen Ereignissen 1989 ging eine Entwicklung aus, die Deutschland und Europa nachhaltig verändert hat. Geblieben ist das Bewusstsein dafür, dass nichts Gutes von allein geschieht, sondern, dass es dazu des tatkräftigen Handelns aller bedarf. Aus dieser Erkenntnis speist sich das Motto unserer jüngsten Kampagne ‚Leipzig gemeinsam gestalten‘. Die Unterstützung der Stadtwerke Leipzig für das Lichtfest auch in diesem Jubiläumsjahr ist Ausdruck dieser Überzeugung.“

Ralph Wondrak, Geschäftsführer der DHL Hub Leipzig GmbH

„Wir fühlen uns der Region und Leipzig sehr verbunden. Daher ist es keine Frage für uns, ein solch bedeutendes historisches Ereignis und das diesjährige Lichtfest zu unterstützen.“

Markus Otto, Geschäftsführer der European Air Transport GmbH

„Seit sechs Jahren ist die DHL ein zuverlässiger und enger Partner der Stadt Leipzig und ihrer Menschen. Wir freuen uns, Teil des 25-jährigen Jubiläums der Friedlichen Revolution zu sein und den Menschen ein Stück weit Erinnerung und Gedenken zu ermöglichen.“



Stadt Leipzig

'89

Leipziger Freiheit

Lichtfest Leipzig 2014

Wir danken den Sponsoren und Förderern

SO GEHT
SÄCHSISCH.

Stadtwerke
Leipzig

Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Sparkasse Leipzig

WOHNUNGSBAU-GEMEINSCHAFT
KONTAKT
Servicetelefon: 0800 - 26 75 000

primacom
fernsehen · internet · telefon

DHL

edf

BMW
Werk Leipzig

PORSCHE

InterCityHotel
LEIPZIG

LVB

FÊTE DES
LUMIÈRES
LYON

NOVOTEL
HOTELS

STIFTUNG
LEBENDIGE STADT

**Verbundnetz
Gas AG**

LEIPZIGER MESSE

San Remo
Eiscafé · Pizzeria
www.sanremo-leipzig.de

SACHSEN. LAND VON WELT.



Stadt Leipzig

'89

Leipziger Freiheit

Lichtfest Leipzig 2014

Wir danken den Sponsoren und Förderern

Zu Hause in Leipzig. 

C'M'S/ Hasche Sigle





Stadt Leipzig

'89

Leipziger Freiheit

Lichtfest Leipzig 2014

Wir danken den Medienpartnern

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

JCDecaux



LEIPZIG FERNSEHEN
www.leipzig-fernsehen.de



infotvleipzig

detektor.fm
Zurück zum Thema

Projektpartner



Stadt Leipzig

Initiative „Tag der Friedlichen Revolution -
Leipzig 9. Oktober 1989“

'89



Stadt Leipzig

'89

Leipziger Freiheit

Ansprechpartner/Kontakt für Medienvertreter

Stadt Leipzig

Referat Kommunikation

Matthias Hasberg, Anke Haase

Martin-Luther-Ring 4–6

04109 Leipzig

Tel.: +49 (0)341 123-2040 / -2041

Fax: +49 (0)341 123-2056

E-Mail: kommunikation@leipzig.de / anke.haase@leipzig.de

Web: www.leipzig.de

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH

Stadt- und Standortmarketing

Roland Stratz

Augustusplatz 9

04109 Leipzig

Tel.: +49 (0)341 7104-357

E-Mail: r.stratz@leipziger-freiheit.de

Web: www.leipziger-freiheit.de

Westend. Public Relations GmbH

Katja Röwer, Anne Schulz

Schwägrichenstraße 23

04107 Leipzig

Tel.: +49 (0)341 3338-134 / -125

E-Mail: kr@westend-pr.de / as@westend-pr.de

Web: www.westend-pr.de